

Fütterungsempfehlung für Landschildkröten



Die häufigsten Fehler bei der Haltung von Landschildkröten geschehen nicht nur durch unsachgemäße meist zu kalte Haltung, sondern auch durch falsche Ernährung.

Schildkröten ernähren sich fast ausschließlich herbivor (fleischlos). Es kann zwar ab und zu vorkommen, dass Schildkröten eine Schnecke erwischen und diese auch fressen, jedoch sollte dies nicht öfter als einmal pro Woche der Fall sein. Einen toten Käfer, eine Raupe oder auch eine Spinne oder eine Maus verschmähen sie nicht.

In ihrem natürlichen Lebensraum finden Landschildkröten frische und zarte Kräuter nur für einen sehr kurze Zeitraum im Frühjahr. Bereits ab Juni/Juli herrscht dort eine solche Hitze, dass alles austrocknet und dürr wird. Dann wird die Pflanze rohfaserreich. Diesen hohen Rohfaseranteil in der Pflanze verstoffwechselt die Schildkröte optimal und nutzt ihn effizient für Panzer, Knochenbau und Organe.

In unseren Breitengraden „schlemmen“ Schildkröten. Ausreichend Regen und entsprechende Böden sorgen für eine üppige proteinreiche, fette Ernährung und lang anhaltende Vegetation. Trotzdem werden die Tiere oftmals viel zu einseitig ernährt.

Meist wird, wenn schon Wildkräuter nur Löwenzahn, Spitzwegerich und Klee gereicht.

Das ist nicht ausreichend.

Einseitige Ernährung führt zu Mangelerscheinung und zieht oftmals schwere Krankheiten nach sich, die nur sehr schwer oder gar nicht erkannt werden.

Mindestens 10 verschiedene Kräuter, dem Jahresverlauf angepasst dienen einem abwechslungsreichen Speiseplan.

Wir ernähren uns (hoffentlich) auch nicht nur von Gummibärchen. Die größte Abwechslung erreicht man durch die Unterschiedlichkeit des Futterangebotes.

Für eine abwechslungsreiche und vielseitige Kost legen Landschildkröten oft weite Strecken zurück.



Schildkröten nutzen die Kräutervielfalt natürlich auch zur Gesundheitsvorsorge und deren Erhaltung.

Obst, Gemüse und Salate sind zu phosphorhaltig, fett, zuckerhaltig und vitaminreich.

Wildkräuter haben einen höheren Kalziumanteil, weshalb auch über die Ernährung eine Zufuhr an Vitamin D erfolgt.

Die Ernährung von Landschildkröten sollte im Verhältnis 2:1 erfolgen - 2 Teile Kalzium, 1 Teil Phosphor.

Wildkräuter für Landschildkröten

Die unten aufgeführten und weitere ca. 200 Wildkräuter sind für Landschildkröten fressbar. Nehmen Sie einfach einen Gartenhandschuh mit, wenn Sie den Tieren Futter suchen. Besonders Disteln sind für die Tiere besonders wichtig da sie sehr rohfaserreich sind.

- Knoblauchrauke
- Disteln
- Spitz-, und Breitwegerich,
- Flockenblumen
- Klee (wegen Fettleber max. 2 x pro Woche)
- Giersch (hauptsächlich die jungen Triebe gefressen)
- Verschiedene Distelarten (ein Leckerli)

- Brennesseln werden gerne am zweiten Tag gefressen
- Hirtentäschel
- Labkraut
- Jede Art von Glockenblume – wird sehr gerne gefressen
- Pimpinelle,
- Gänseblümchen
- Wurze, Fetthenne, Seddum (diverse Arten) **Achtung sehr fett**



- Diverse Winden
- Huflattich
- Kompasslattich
- Frauenmantel
- Wicken
- Diverse Kressearten
- Malve
- Kletten
- Wegwarte
- Große Sternmiere, Vogelmiere
- Kornblume
- Doldengewächse, Margerite
- Kamille, Wiesenschaumkraut
- Löwenzahn
- Mehr als 200 verschiedene Kräuter
- **Blätter**
- Die Blätter von Erdbeeren, Brombeeren, und Himbeeren
- Korkenzieher oder Haselstrauch,
- Birke
- Maulbeerbaum/Strauch
- Kürbis, Gurken...
- **Blüten** (nicht zuviel da phosphorhaltig)

- Hibiskus - Garteneibisch
- Malve
- Stockrose
- Glockenblume
- Hornveilchen
- Königskerze
- Taglilie
- und vieles, vieles mehr

Samen, Kräuter sowie Grit, Sepia und Algenkalk erhältlich bei:
<https://schildkroetenfarm-speyer-shop.de>

Mineralien und Kalzium

- Unsere Böden und das Futter ist nicht ausreichend kalziumhaltig
- Gritsteine, Sepiaschalen (Stücke abbrechen) und Algenkalk ein Muss für alle Landschildkröten
- Alles im trockenen Frühbeet bereit stellen
- Dort auch Heu und getrocknete Kräuter zu freien Verfügung

Eine Futterwoche

Ein Fasttag pro Woche. Die Schildkröten sind dann deutlich aktiver sind streifen im Gehege umher.

Tag 1 - Fastentag

Tag 2 und 4 - nun bekommen die Schildkröten eigeweichte Heu-Pellets (Fa. Agrobs). Es kann mehrere Wochen dauern, bis die Tiere sich daran gewöhnen. Disteln... kleinschneiden und wegen dem Geschmack beimischen. Nach einiger Zeit gewöhnen sie sich daran.

Tag 3, 5 und 7 - Frischfutter (frische Wildkräuter) Darüber immer getrocknete Kräuter für den erweiterten Rohfaseranteil geben. Nicht vergessen - immer frisches Wasser!



Christin Kern

Auffangstation für Landschildkröten Stuttgart

(gemäß §11 TierSchG, mit amtstierärztlicher Genehmigung)

www.landschildkroeten-stuttgart.de

info@landschildkroeten-stuttgart.de